

Im Rahmen von „**ESCH NO VIR**“

Unter dem Titel „**MEHR SPORT – MEHR GESUNDHEIT**“ haben die Majoritätsparteien im Sportbereich des Koalitionsabkommens der Stadt Esch folgendes festgehalten :

„Wir sehen die Förderung des Breitensports als unser vorrangiges Ziel an. In diesem Sinne wird konsequent in den Unterhalt und den Erhalt der bestehenden Infrastrukturen investiert. Die Infrastrukturen für den Schulsport werden weiterhin modernisiert. Neben der allgemeinen Förderung sportlicher Aktivitäten soll für die Stadt Esch die Sensibilisierung für eine gesundheitsbewusste Ernährung und Lebensweise, vorrangig bei jungen Menschen, mit im Vordergrund stehen.“

Deshalb ein :

SPORTFÖRDERPROGRAMM

der Stadt Esch-Alzette

2007 – 2011

(ein Fünfjahresplan - ausgearbeitet im Jahr der Jahrhundertfeier !)

Was ist Sport ?

Spiel und Sport sind zutiefst menschliche Bedürfnisse und spielen in allen Kulturen eine wichtige Rolle. Sport umfasst alle Formen von körperlicher Aktivität, die zu physischer Fitness, mentalem Wohlbefinden und sozialem Austausch beitragen - egal ob organisiert oder unorganisiert.

Die Erfahrung hat gezeigt: Sport ist ein hervorragendes Instrument für die Erreichung von Entwicklungszielen – seien diese individueller, sozialer, kultureller oder wirtschaftlicher Art. Sport steht auf spielerische und lustbetonte Weise für grundlegende menschliche Werte wie Respekt für den Gegner, Anerkennung von Regeln, Fairplay und Teamwork. Gleichzeitig ist er im besten Sinne universell: seine Regeln sind einfach, leicht verständlich und überall gleich. Mehr als jede andere Aktivität kann er damit Menschen unabhängig von kulturellen Differenzen miteinander verbinden. Seine Eigenschaften machen den Sport zu einem idealen Mittel für die Erreichung von Entwicklungszielen. Dabei ist der Nutzen nicht auf einzelne Bereiche beschränkt: Sport kann die individuelle Persönlichkeitsentwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ebenso fördern wie die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung von Gruppen oder den friedlichen Austausch zwischen Kulturen.

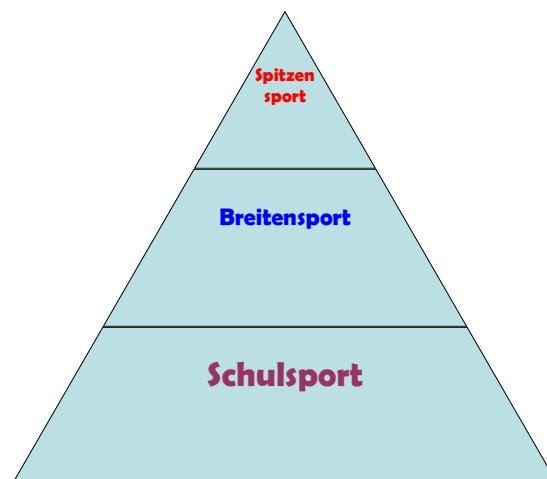
Als Instrument für Entwicklung und Friedensförderung spielt Sport in unterschiedliche Bereiche hinein und hat themenübergreifende Auswirkungen. Er trägt zum Empowerment von Individuen und Gruppen bei und kann insbesondere in den folgenden Bereichen eingesetzt werden :

- **Persönlichkeitsentwicklung und soziale Integration**
- **Humanitäre Hilfe**
- **Krisenbewältigung und –prävention**
- **Gesundheitsförderung**
- **Mobilisierung**

„Sport kann eine wichtige Rolle für die Verbesserung des Lebens jedes Einzelnen spielen, ja nicht nur jedes Einzelnen, sondern von ganzen Gemeinschaften“

Kofi Annan, früherer UNO-Generalsekretär

In diesem Sinne, aufbauend auf dem Prinzip :



Spitzensport = Leistungssport auf dem Niveau von Olympischen Spielen, Welt- u. Europameisterschaften

Breitensport = Amateur-, Senioren-, Behinderten- u. Gesundheitssport

Schulsport = Jugend- u. Schulsport

sieht die Stadt Esch-Alzette in der Förderung des Sports einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit seiner Bevölkerung und zur Gestaltung einer sinnvollen Freizeit. Sie ist daher bestrebt, im Rahmen seiner ihr zur Verfügung stehenden Mittel, alle Anstrengungen zu unternehmen um eine wirksame Hilfe für den Sport zu ermöglichen. Der Schwerpunkt der Sportförderung liegt in der Unterstützung derjenigen Aktivitäten und Installationen, die von den Vereinen der Stadt betrieben werden.

Zur Zeit verfügt die Stadt Esch bereits über hervorragende Sportinfrastrukturen, in dessen Unterhalt und Ausbau gemäss dem Bestreben des Schöffenrats konsequent investiert werden wird :

- ein „**Centre Onmisports**“ bestehend aus 2 Mehrzweckhallen, 1 Gymnastikhalle, 1 Tischtennishalle, 1 Halle für Krafttraining, 2 Judohallen
- ein **Leichtathletikstadion**
- sieben **Fussballfelder**
- ein **Schwimmbad** (les „Bains du Parc“)
- mehrere **Tennisanlagen** mit insgesamt 3 Indoor- und 8 Outdoor-Feldern
- sieben **Turnhallen**
- ein **Schiessstand**
- ein **Bogenschiessstand**
- acht **Petanquefelder**
- eine **Natureisbahn** (nur während den Wintermonaten !)
- ein **Fitness-Parcours**
- zahlreiche **Fahrradwege**
- diverse **Sportanlagen** in mehreren Schulhöfen

Die Stadt Esch-Alzette sieht im Jugend- und Schulsport eine wesentliche Grundlage für eine wirksame Erziehung. Regelmässiger Sportunterricht vermittelt nicht nur die Möglichkeit regelmässiger körperlicher Übung, sondern wirkt auch auf eine verantwortungsbewusste Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen hin. Sie fördert daher zielbewusst die Zusammenarbeit der Schulen sowohl untereinander als auch mit den Sportvereinen der Stadt.

Die Stadt Esch-Alzette unterstützt die Anstrengungen der Vereine auf dem Gebiet der Leistungs- und Talentförderung.

Eine besondere Aufmerksamkeit muss in der Sportförderung dem Senioren- und Behindertensport zukommen. Für diese Personengruppen liegt der Wert körperlicher Betätigung nicht nur in der Erholung und Entspannung, sondern auch in der Prävention, der Therapie und der Rehabilitation.

In diesem Sinne besteht die ideelle Sportförderung der Stadt Esch-Alzette aus :

Beratung + Förderung

So unterstützt die Stadt Esch-Alzette die ehrenamtlichen HelferInnen in den Vereinen durch Beratung und Fortbildung. Desweiteren unterstützt die Stadt Esch-Alzette, im Rahmen seiner budgetären Möglichkeiten, die Vereine bei der Errichtung, der Erweiterung und der Modernisierung der Sportinfrastrukturen. Zusätzlich fördert die Stadt Esch-Alzette die Ausstattung der Vereine mit Sportgeräten um einen wirkungsvollen Sportbetrieb zu gewährleisten und um das Angebot des Spitzen-, Breiten- und Schulsports zu vergrössern.

Auch unterstützt die Stadt Esch-Alzette die Durchführung von internationalen Veranstaltungen sowie den Spitzensport, da gerade diese Arten der sportlichen Betätigung als Werbung zugunsten des Breiten- und Schulsports geeignet sind um sportliche Aktivitäten zu wecken.

Generell steht das Sportförderprogramm der Stadt Esch-Alzette unter dem Titel :

„Sport fir Jidereen !“

Neben bestehenden Aktivitäten sind kurz- oder mittelfristig folgende Ergänzungen oder Verbesserungen geplant :

• im Sinne des Schulsports :

⇒ „Escher LASEP“

Das bestehende Angebot bestehend aus ausserschulischen Sportaktivitäten wird weitergeführt und ausgebaut ggf. mit Hilfe der Sportvereine der Stadt.

⇒ „Escher Talentiad“

Alle 2 Jahre durchlaufen SchülerInnen der Mittelgrad-Schulklassen einen Parcours von interessierten Sportvereinen, wobei sie die verschiedenen Sportarten ausprobieren können. Die spielerischen Übungen sollten Aufschluss über die Eignung der Kinder für bestimmte Sportarten geben. Obwohl diese Veranstaltung in erster Linie als Talentsichtung gedacht ist, so ist sie aber auch gut geeignet damit sowohl die Kinder als auch die Eltern sich über die einzelnen Sportarten informieren können.

⇒ „Escher Schoulsportdag“

Jedes Jahr an einem vom zuständigen Ministerium festgesetzten Tag (meistens im März) werden in allen Schulen der Stadt Aktionen zu einer bestimmten Sportart durchgeführt. Als „Pate“ fungieren Escher KandidatInnen für die Olympischen Spiele 2008 in Peking sowie Teilnehmer an Welt- & Europameisterschaften, die ihre Sportart vorstellen. Es ist vorteilhaft diese Aktivitäten mit dem betroffenen Verein zu organisieren, da den Schülern neben Interviews mit dem Spitzensportler(n) auch die Möglichkeit geboten wird die ausgewählte Sportart praktisch auszuüben.

⇒ „Escher Schoulsportfest“

Alljährlich, kurz vor den Sommerferien, findet ein grosses Schoulsportfest statt, wo Wettkämpfe in 3 – 4 verschiedenen Sportarten zwischen den verschiedenen Schulen der Stadt (und evtl. der Nachbargemeinden) durchgeführt werden.

⇒ „Escher Olympiawochen“

Jedes 2te Jahr – während den olympischen Winter- und Sommerspielen – werden in den Escher Schulen olympiabezogene Themen behandelt :

- im Sportunterricht,
- im Fremdsprachenunterricht,
- in der Erdkunde und im Geschichtunterricht,
- im Kunst- und Musikunterricht,
- in der Religionslehre oder in der „Morale“.

• im Sinne des Breitensports :

⇒ Integration von ausländischen Mitbürgern

Der Sport gilt von jeher als Mittel der Völkerverständigung und leistet somit einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur sozialen Einbindung von Ausländern, indem Brücken zwischen Ethnien geschlagen werden. So sollte zukünftig ein alljährlicher „Tag der Integration“ organisiert, bei dem der Sport mit all seinen unterschiedlichen Facetten einen grossen Anteil darstellen soll. In diesem Sinne ist besonders in der Informationspolitik im Sportbereich auf eine Vielsprachigkeit zu achten sowie auf Massnahmen mit gewaltpräventiver Wirkung. Es obliegt der „öffentlichen Hand“ das sportliche Rahmengerüst zur Verfügung zu stellen und somit integrativ zu wirken. Ausserdem werden die Sportvereine ermutigt Rassismus im Sport energisch entgegenzuwirken.

„Sport ist rassenlos, klassenlos und grenzenlos !“

⇒ Integration von behinderten Personen

Für Menschen mit Behinderung hat Sport eine grosse Bedeutung – angefangen beim Rehabilitationssport, Freizeit- und Breitensport bis hin zum Leistungssport. Deshalb stellt Sport im Behindertenbereich ein wertvolles Instrument dar um die Lebensqualität dieses Personenkreises zu erhöhen. In diesem Sinne sollen die örtlichen Vereine oder Institutionen angehalten werden Aktivitäten auszuarbeiten und durchzuführen. Der Behindertensport stellt eine exzellente Plattform dar um Behinderungen nicht als gesellschaftlichen Ausschluss anzusehen sondern als Instrument :

- zur Erhaltung und Steigerung der verbliebenen körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit,
- zur Aktivierung der Eigeninitiative,
- zur Überwindung von Hemmungen und Hemmnissen,
- zum Aufbau und Festigung der inneren Stabilität, der Identität und des Selbstvertrauens,
- zur Einnahme eines festen und anerkannten Platzes in der Gesellschaft,
- zur Behauptung im Wettstreit mit Nichtbehinderten.

Die regelmässige Teilnahme am Behindertensport dient dazu Einschränkungen, Störungen und Beeinträchtigungen körperlicher, psychischer und sozialer Funktionen zu vermindern und Verschlechterungen vorzubeugen. Er fördert die Mobilität, trägt zur Selbstständigkeit bei, hilft Hemmungen abzubauen und bietet die Möglichkeit Kontakte zu schliessen und Freundschaften aufzubauen. Damit kann Behindertensport – je nach individuellen Bedürfnissen und Interessen – mehr sein als motorische Förderung und körperliches Training !



⇒ „Brevet sportif national“ in Esch

Zukünftig wird allen Sportinteressierten der Stadt - ob jung oder alt - die Möglichkeit geboten dieses Sportabzeichen in Esch-Alzette zu erwerben, wobei die diesbezügliche staatliche Reglementierung berücksichtigt wird.

⇒ **Sportlerehrungen**

Die Ehrung der verdienstvollen Sportler und Funktionäre der Escher Vereine stellt ein wichtiger Bestandteil des lokalen Sports dar. In Zukunft soll diese dreistufig erfolgen :

- kurzfristig im Falle eines sportlichen Ereignisses, z.B. falls ein Escher Verein oder ein Escher Sportler eine hervorragende Leistung erzielt, so wird innerhalb weniger Stunden oder Tage eine dementsprechende Feier mit angepasstem Programm organisiert;
- für die jüngeren Sportler soll die alljährliche Ehrung im Rahmen eines Kinderfest erfolgen;
- für die Jugendlichen und Erwachsenen wird eine „Escher Sportgala“ organisiert, wobei auch Persönlichkeiten aus dem Bereich des Escher Sports (inkl. Sponsoren & Mäzene) eingeladen werden. Desweiteren soll anlässlich dieser Organisation der „Escher Sportler des Jahres“ sowie das „Escher Sporttalent des Jahres“ gekürt werden.

⇒ **Sportlertreffen mit Partnerstädten**

Besonders sportliche Wettkämpfe mit Partnerstädten werden unterstützt, damit die Grundidee der Partnerstädte auch im Zweiten Jahrtausend bestehen bleibt.

⇒ **„Escher Sport- & Spillfest“**

Alljährlich Anfang Juli organisiert die Stadt eine Art Spiel- und Sportmesse, bei der die Bürger (Zielgruppe ist die „wachsende Bevölkerung“ = Kinder + Jugendliche) an verschiedenen Sportarten „schnuppern“ und sich informieren können. Desweiteren sollen vereinzelt Vorführungen verschiedener Sportarten, die von Spitzensportler durchgeführt werden, angeboten werden. Eventuell könnte diese Veranstaltung sogar für Vereine aus der nahen Region geöffnet werden und um den Initiativgeist der Vereine zu stimulieren könnten interessante Preise vergeben werden – z.B. für den attraktivsten Stand oder die interessanteste Vorführung.

⇒ **„Escher Sportkalenner“**

Alljährlich wird mittels einer Broschüre die Escher Bevölkerung über das Sportangebot im Breitensport informiert. Ziel ist es vor allem das umfangreiche Sportprogramm der Stadt Esch vorzustellen, damit die Bürger in aller Ruhe die richtige Wahl treffen können. Gleichzeitig gibt diese Broschüre einen Überblick über jene Sportinfrastrukturen, die im Breitensportbereich genutzt werden können. Desweiteren befindet sich darin eine Adressenübersicht der Sportvereine der Stadt Esch und andere nützliche Informationen.

⇒ **„Sport in Escher Betrieben“**

Als Ansporn für die verschiedenen Betriebe der Stadt Esch-Alzette – ob kommerzieller, industrieller, handwerklicher oder administrativer Natur – bietet die Stadtverwaltung seinen Mitarbeitern sportliche Aktivitäten sowie Vergünstigungen bei städtischen Sportinfrastrukturen innerhalb oder ausserhalb ihrer Arbeitszeit an.

- **im Sinne des Spitzensports :**

- ⇒ **Nachwuchsförderung**

In der Regel liegt die Förderung von Talenten in der Verantwortung der zuständigen Verbände, die relativ spät einsetzt, das heisst erst nach mehreren Trainingsjahren und wenn bereits relativ hoch angesetzte Leistungsnachweise vorliegen. Viele Talente haben dadurch lange finanzielle Durststrecken ohne persönliche Unterstützung durchzustehen. Deshalb muss eine Unterstützung von förderungswürdigen NachwuchssportlerInnen aufgebaut werden, die in ein ganzheitliches Förderkonzept (mit Schule, Familie, usw.) eingebunden ist. Sogenannte „Sports-Scholarships“ seitens der Stadt könnten hier eine wertvolle Unterstützung darstellen. Es ist besonders darauf zu achten, dass eine spezielle auf den jeweiligen Fall abgestimmte Betreuung zur Verfügung steht, bei der Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und sportpsychologische Begleitung angeboten werden, um so ein Nebeneinander von Schule und Leistungssport zu ermöglichen. Ein solches Modell sollte in die Überlegungen der Ganztagschule eingebunden werden.

- ⇒ **Internationale Wettkämpfe in Esch**

Insbesondere in den Sportarten, wo Escher Sportler sich auszeichnen können, dienen Veranstaltungen auf hohem sportlichen Niveau in erster Linie der Werbung für die Stadt Esch-Alzette und den betroffenen Sport, aber auch der sportlichen Betätigung im allgemeinen.

- ⇒ **„Ambassadeur sportif“**

Erfolgreiche Spitzensportler, die ihren Sport als „Profi“ ausüben und bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowohl das Land Luxemburg als auch die Stadt Esch-Alzette vertreten haben, stehen als Werbeträger für die Stadt zur Verfügung und erhalten als Gegenleistung eine angepasste Hilfestellung in ihrer sportlichen Vorbereitung sowie in ihrem späteren Berufsleben.

- ⇒ **„Escher Sport-Musée“**

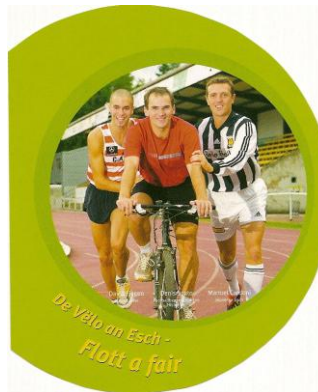
Mittels zur Verfügungstellung von Escher Spitzensportlern und unter Mithilfe des Sportministeriums wird eine permanente Ausstellung von Bildern, Utensilien, Reliquen und Presseartikeln erstellt um die Bevölkerung der Stadt Esch über ihre Sportgeschichte zu informieren.

- im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung :

⇒ Sport & Umwelt

Als Mitglied des „Klimabündnis“ engagiert sich die Stadt im Umweltschutz und im Bereich der Nord-Süd-Beziehungen :

- ◇ Mit dem Sportbetrieb können neue Konfliktfelder entstehen (Lärmbelästigung, Abfallaufkommen, Abwasserbelastungen, Luftverschmutzung, u.a.), daher muss verantwortungsbewusst ein Interessensausgleich zwischen den Belangen des Sports, der Umwelt und der Lebensqualität der Anwohner geschaffen werden; in diesem Sinne wird ein „**Oeko-Guide für Sportveranstaltungen**“ herausgegeben.
- ◇ So sollen Spitzensportler als Multiplikatoren für die Interessen des Umwelt- und Naturschutzes eingesetzt werden, wie z.B. :



- ◇ Ausserdem sollen Sensibilisierungsaktionen an den jeweiligen nationalen oder internationalen Tagen erfolgen wie dem „Internationalen Tag der Umwelt“ am 5.Juni oder dem „Nationalen Tag des Baumes“ (z.B. Anpflanzen eines „**Escher Olympiapark**“ = jeder Olympiateilnehmer der Stadt pflanzt einen Baum + eine Tafel mit Infos zu den jeweiligen Spielen)
- ◇ Jedoch auch mittels Entwicklungshilfe in der Dritten Welt kann ein Beitrag zum Umweltschutz erfolgen; so sollen Sportpartnerschaften im Bereich Nord-Süd unternommen werden.
- ◇ Aber auch bei der Entscheidung sich mittels eines ausländischen Sportlers zu verstärken, sollen die Vereine vorzugsweise jungen Sportlern aus Dritt-Welt-Ländern eine Chance einräumen, da so indirekt die Situation seiner Familie im Herkunftsland verbessert wird. Zusätzlich sollte dies als eine Investition in die Zukunft betrachtet werden.

Generell sollen im Rahmen des „Escher Sportförderprogramm“ **Rundtischgespräche zu sportrelevanten Themen** in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium oder sonstigen Institutionen im Sportbereich organisiert werden. Zusätzlich soll alle 2-3 Jahre ein **„Escher Sportkonvent“** abgehalten werden, bei dem sowohl aktive wie ehemalige Sportler als auch Sportfunktionäre Denkanstösse durchdiskutieren sollen um den Sport in der Stadt Esch-Alzette allgemein voranzubringen.

Im Sinne dieses Sportförderprogramms muss das Sportamt der Stadt als zentrale Drehscheibe für ein modernes und professionelles Sportmanagement funktionieren und flexibel, dynamisch, vorausschauend und gemeinsam mit allen Betroffenen planen und anschliessend mit entsprechendem Sportservice auf veränderte Bedingungen reagieren. In diesem Sinne ist die öffentliche Hand als „Pusher“ anzusehen. Nichtsdestotrotz muss die organisatorische, finanzielle und fachliche Selbständigkeit der Sportvereine die Basis des Escher Sports bleiben. Deshalb muss die Eigeninitiative der Vereine erhalten, unterstützt und durch gezielte Massnahmen gestärkt und gefördert werden. Da jedoch kommunale Zuschussmittel nicht in unbegrenzter Höhe zur Verfügung stehen, müssen bei der Gewährung von Zuwendungen gemäss diesem Sportförderprogramms Schwerpunkte gesetzt werden.

SPORT für ALLE bleibt das Ziel !

Esch la Sportive !